Grabfeld neu gestaltet

Würdige Umgebung für Trauernde: Das neu gestaltete Grabfeld für Sternenkinder auf dem Villinger Friedhof ist nun eingeweiht.

VON HANS-JÜRGEN GÖTZ

Villingen-Schwenningen – Dank zahlreicher Sponsoren und Spender konnte der Verein Sternenkinder VS am Freitag das neu gestaltete Grabfeld auf dem Villinger Friedhof einweihen. Unter dem Begriff Sternenkinder versteht man Kinder, die tot geboren wurden oder bereits vor ihrer Geburt im Mutterleib verstorben sind. Seit 2002 gab es für diese Kinder bereits ein spezielles Grabfeld auf dem Friedhof. Nachdem zu Beginn nur Aschenbestattung vorgesehen war, dürfen diese Kinder seit 2007 auch in kleinen Särgen bestattet werden.

Seit rund zwei Jahren setzte sich der Verein dafür ein, das bestehende Grabfeld neu zu gestalten und damit den trauernden Eltern einen Ort der Begegnung und Erinnerung zu geben. Den Finanzierungsbedarf in Höhe von 60.000 Euro konnte der Verein nur mit Hilfe zahlreicher Spenden abdecken, da anfänglich lediglich 15.000 Euro Startkapital vorhanden waren.

Im Oktober 2021 gab dann auch der Technische Ausschuss der Stadt seine Zustimmung zu diesem Projekt. Unter der planerischen Leitung vom Landschaftsarchitekten Martin Kuberczyk konnte dann das neue Grabfeld von Dietmar Wildi und seinem Gartenbauteam neu gestaltet werden.

Das Grabfeld ist nun zu einem würdigen Ort der Trauer geworden. Ein neu angelegter Pflanzbereich bildet einen grünen Rücken zum höher gelegenen Wirtschaftsweg. So bekommt die Fläche eine neue räumliche Wirkung. Eine daran angelehnte lang-geschwungene und vom Boden abgehobene Bank aus Eichenholz lädt zum Verweilen ein. Der Blick öffnet sich über die Rasenfläche des Grabfeldes in den landschaftlich angelegten Friedhof. Die Bank ist über Sandsteinplatten auch bei nasser



Ansprache von Stefanie Tröndle, Hebamme, Trauerbegleiterin und erste Vorsitzende des Vereins Sternenkinder VS, bei der Einweihung des neuen Grabfelds. BILD: GÖTZ

Witterung gut zu erreichen.

Drei aus dem Logo des Vereines Sternenkinder entwickelte kreisrunde "Sterne" in unterschiedlicher Höhe und Durchmesser wirken nun als skulpturale Elemente und dienen gleichzeitig als dezentrale Ablageflächen für Blumen oder Erinnerungsstücke bei den Beisetzungen. Die bislang vorhandene Steinstele wurde als Blickfang und Markierung des Grabfeldes an den Rand in Richtung Fußweg versetzt, so dass sie schon von weitem sichtbar wird. Die Rasenfläche wurde neu planiert und mit einem Rollrasen belegt.

Gesegnet wurde das Sternenkinder-Grabfeld auf dem Friedhof von Vikar Gia-Hoa Thomas Nguyen. Zwei mal im Jahr finden hier nun die Bestattungen statt. "Wir sind froh, dass wir das neue Grabfeld noch rechtzeitig vor dem nächsten Termin am 11. Oktober fertigstellen konnten", erklärt Stefanie Tröndle. Sie ist Hebamme, Kinder-, Jugend- und Familientrauerbegleiterin im Klinikum und erste Vorsitzende des Vereins.

Das neu gestaltete Grabfeld bietet nun eine würdige Umgebung für die Trauernden und genug Platz für die Bestattung der Sternenkinder. Vor allem ist nun auch mehr Platz geschaffen worden für die Grabbeigaben, was den Beteiligten ein besonders wichtiges Anliegen war.